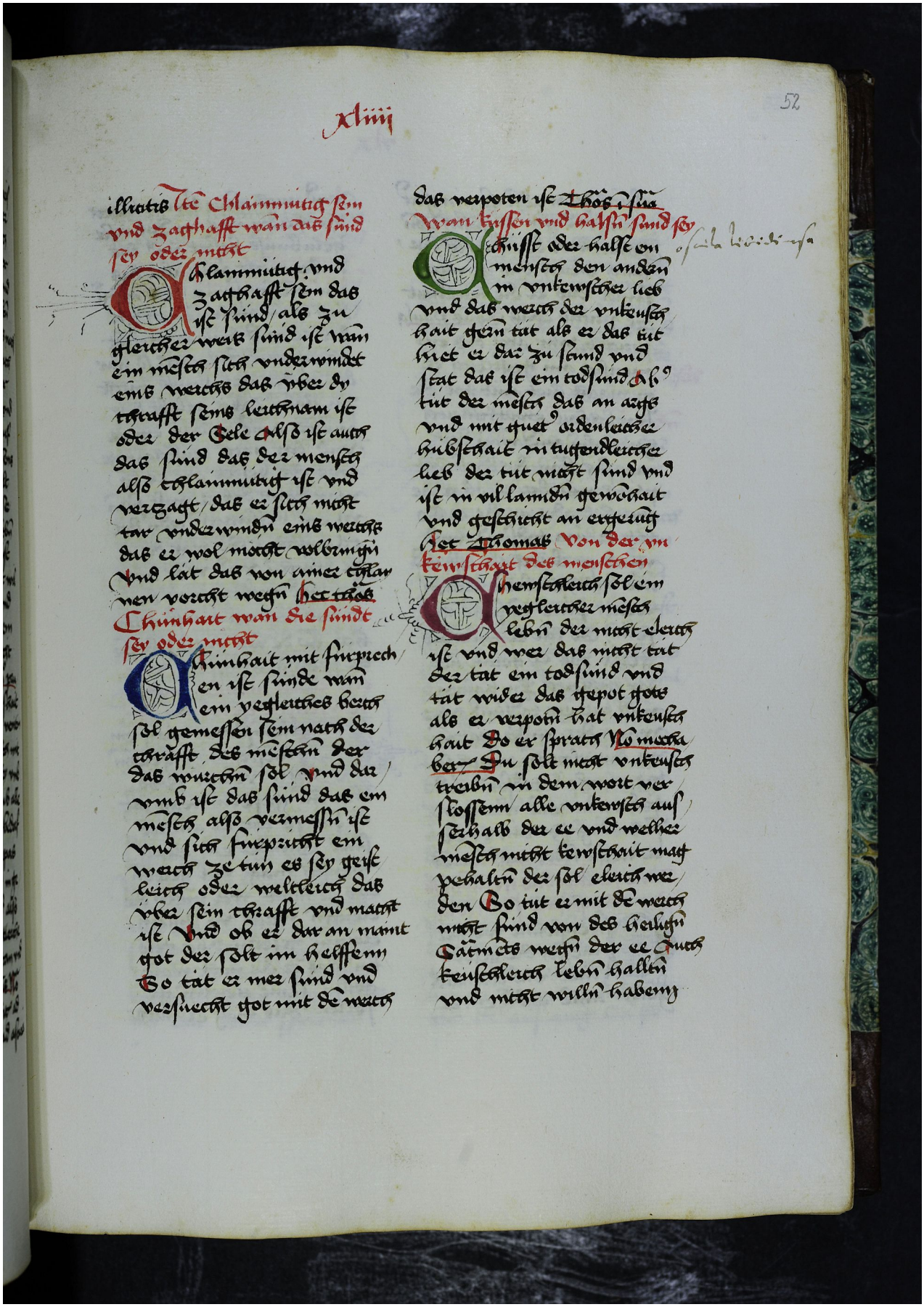
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



illicitis Ite Chlammutich sein
vnd zachhafft wan das sind
sey oder nicht

Chlammutich vnd
zachhafft sein das
ist sind als zu
gleichen weis sind ist wan
ein mester sich vnderwindet
eins werchs das vber sein
chraft sein leibnam ist
oder der Sele Also ist auch
das sind das der mensch
also chlammutich ist vnd
verzagt das er sich nicht
tar vnderwindn eins werchs
das er wol mocht volbringen
vnd lat das von einer eigelar
ner vorcht wegen her trost

Chunhait wan die sindt
sey oder nicht

Chunhait mit fuerprech
en ist sunde wan
ein yegliches herz
sol gemessen sein nach der
chraft des mesten der
das wirchen sol vnd dar
vmb ist das sind das ein
mesch also vermessen ist
vnd sich fuerpracht ein
werch zu tun es sey geis
leich oder weltlich das
vber sein chraft vnd macht
ist vnd ob er dar an maint
got der solt im helffen
So tat er mer sind vnd
versuecht got mit de werch
das verpoten ist Thos. 1. sua

Wan kussen vnd halsen sind sey

Chussen oder halsen ein
mensch den andern
in vnkeuschen lich
vnd das werch der vnkeusch
hait gern tat als er das tut
liet er dar zu sind vnd
stat das ist ein todsind Also
tut der mester das an arzes
vnd mit guter aidenleichen
hubschhait in tugendleichen
lich der tut nicht sind vnd
ist in vil laiden gewchait
vnd geschieht an ertzeuch
ser Thomas Von der vn
keuschhait des menschen

Chewschlich sol ein
yegliches mesch
lebn der nicht eleich
ist vnd wer das nicht tut
der tat ein todsind vnd
tat wider das gepot gots
als er verpotn hat vnkeusch
hait Do er sprach Wo mecha
ber Du solt nicht vnkeusch
treibn in dem wort ver
slossen alle vnkeusch auf
schalb der ee vnd welher
mesch nicht keuschhait mag
behalten der sol eleich wer
den So tut er mit de werch
nicht sind von des heligen
Sacrments wegen der ee Gotes
keuschlich lebn hallen
vnd nicht willn haben